

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 70 (1944)

**Heft:** 23

**Rubrik:** Aus der Schule geplaudert

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Frei nach Hodler

## Selbsterkenntnis

Selbst wenn wir geben,  
nähren und verhüllen wir,  
ein kleines Restlein  
Geiz und Gier.

Und unsere Nächstenliebe  
reicht oft nur so weit,  
wie unsere Liebe,  
viel geshmähte Eitelkeit.

Sogar die guten Worte  
sind nicht selten bloß,  
ein paar Almosen  
in des Bettlers Schoß.

Peter. Kilian

## Ist das Gewissenhaftigkeit?

Wir haben für unsre ziemlich große Liegenschaft eine ganz gewöhnliche Petrolsturmlaterne. Sie leistet unschätzbare Dienste und braucht im Jahr höchstens zwei Liter Petrol. Dieser kostbare Saft ist nun zu Ende gegangen und ich habe mich auf das zuständige Amt bemüht, um mir für das folgende Jahr einen Liter Petrol bewilligen zu lassen.



**Burgermeisterli**  
Apéritif anisé  
Im schwarzen  
Kaffee  
ganz herrlich!

E. Meyer Basel Güterstraße 146

Nachdem ich die Fragen des Beamten beantwortet hatte, schiebt er mir ein Zuteilungsgesuch zum Ausfüllen zu. Der Einfachheit halber will ich das gleich an Ort und Stelle ausfüllen, doch das duldet er nicht: «Sie bekommen doch nichts, bevor ein Sachverständiger vorbeigekommen ist, um den Fall abzuklären.»

Ist das nun Gewissenhaftigkeit oder produktive Arbeitsbeschaffung? E

In der Eisenbahn

In der Bahn fährt eine Dame mit ihrem Knaben. Sie nennt denselben «süßer Bubi». Aber je länger die Fahrt dauerte, desto weniger süß wurde der Sproßling. Die Mutter versuchte es mit allen möglichen Ablenkungsmanövern, aber ohne Erfolg.

Zuletzt wurde der Kleine direkt ungenießbar. Er erhob seine Arme gegen die Betreuerin, und als ihn die Mutter etwas unsanft anpackte, rief der nicht mehr so süße Bubi mit durchdringender Stimme: «Ich han jetzt dänn bald gnueg vo Dir — wie de Vatter!» Hamei

## Aus der Schule geplaudert

Zwei kleine Erstklässlerinnen unterhalten sich über das Thema: «Was mache ich, wenn ich einmal groß geworden bin.»

Hanneli prahlt: «Wänn ich dänn emal  
groß bi, tuen ich hürate und han en  
Huufe Chind.»

Da schießt aber Heidi dazwischen:  
«Ja Chind wott i natürl̄ au; aber meinsch  
ich tüeg härute, ich wott doch kä son  
en ewige Chiffl̄ im Huus.»

Die Lehrerin erklärte seit zwei Stunden des langen und breiten den Schülern das Sprichwort: «Lügen haben kurze Beine». Nach eingehender Besprechung schreibt sie das Sprichwort groß an die Wandtafel, damit die Kinder es ins Heft einschreiben können: «LÜGEN HABEN KURZE BEINE». Da streckt plötzlich Elseli die Hand in die Höhe und posaunt mit wichtiger Miene durch die Klasse: «Frölein, Sie händ en Fähler gmacht, Sie händ 's ,F' vergässe bim erschte Wort, es heißt doch: Flügen haben kurze Beine!» U. F.



**RESTAURANT  
BIERHALLE  
SCHÜTZENSTUBE**

**POST  
BAHNHOF  
BASEL**

**IMMER GUT UND PREISWERT**

**E. BIEDER**